



SCHALLEMISSIONEN VON FAHRBAHNÜBERGÄNGEN AUF BRÜCKEN

BESCHREIBUNG. Fahrbahnübergänge auf Brücken führen beim Überfahren zu impulshaltigen Rollgeräuschen und hohen Schallpegeln, die von Anwohnern häufig als störend empfunden werden. Dabei strahlen Fahrbahnübergänge Geräusche gleichermaßen nach oben über das Reifen-Fahrbahn-Geräusch und nach unten über das Widerlager ab. Der Schallpegel ist neben Art und Geschwindigkeit des überfahrenden Fahrzeugs maßgeblich von der Bauart des Fahrbahnübergangs und von der Güte des Einbaus abhängig.

ZWECK. Bestimmung der Schallemissionen von Fahrbahnübergängen beim Überfahren mit Kraftfahrzeugen.

ANWENDUNGSGEBIET. Fahrbahnübergangskonstruktionen beliebiger Dimensionen und Ausführungsarten. Vergleich von herkömmlichen und geräuschkindernden Fahrbahnübergängen.



MESSDURCHFÜHRUNG. Mehrkanalige Messung der Schalldruckpegel bei Überfahrten mit einem Referenzfahrzeug bei festgelegten Geschwindigkeiten. Messungen vor, neben und unter dem Fahrbahnübergang – optional auch direkt im Widerlager. Anwendung von Fremdgeräuschkorrekturen, falls notwendig.

MESSERGEBNIS. A-bewertete Schalldruckpegel, spektrale Auswertung.

MESSBEDINGUNGEN. Messung neben dem fließenden Verkehr auf trockenen Fahrbahnen bei Luft- und Fahrbahntemperaturen über 5° C.



ANSPRECHPARTNER

Manuel Männel	Tel.:	+49 (89) 85602-204
	Mail:	Manuel.Maennel@mbbm.com
Thorsten Otto	Tel.:	+49 (89) 85602-344
	Mail:	Thorsten.Otto@mbbm.com